

Pressemitteilung 28.01.2026, Nr. 06

Neue Lehrerfortbildungen zur Berufsorientierung

Vom Klassenzimmer in die Werkstatt

Lehrkräfte entdecken das Handwerk von heute – Start am 4. Februar 2026 in Heilbronn.

Nur Lehrkräfte, die wissen, wie ein Handwerksbetrieb arbeitet, können Jugendliche auch dahingehend beraten und sie frühzeitig für handwerkliche Berufe zu begeistern. Eine gute Berufsorientierung kommt dabei allen zugute. Deshalb bieten die baden-württembergischen Handwerkskammern gemeinsam mit dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) auch im Jahr 2026 wieder Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer an, die Berufsorientierung in ihren Schulen verantworten.

„Die Lehrerinnen und Lehrer sind für uns wichtige Partner, um Jugendlichen die ausgezeichneten Zukunftschancen im Handwerk aufzuzeigen. Deshalb ist es uns ein großes Anliegen, Lehrkräften mit der Fortbildung Einblicke ins Handwerk zu ermöglichen“, betont Rainer Reichhold, Präsident des Dachverbands Handwerk BW.

In den Fortbildungen erhalten Lehrkräfte praktische Einblicke in verschiedene Handwerksberufe, lernen den Ablauf einer dualen Ausbildung kennen und erfahren, wie sie Berufsorientierung praxisnah in ihren Schulen vermitteln können. Ziel ist es, Berufsorientierung für alle Schülerinnen und Schüler ergebnisoffen zu gestalten – so wie es das neue Schulgesetz auch vorsieht.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr: In Heilbronn richtet die Handwerkskammer eine Fortbildung speziell für Gymnasien aus. Unter dem Titel „Goldener Boden – Das Handwerk entdecken: Chancen und Perspektiven für Gymnasiasten“ erleben Lehrkräfte die „experimenta Heilbronn“ als außerschulischen Lernort und können sich mit anderen Berufsorientierungsbeauftragten und wichtigen Partnern austauschen.

Termine 2026 der Lehrerfortbildungen im Überblick:

- Heilbronn: 4. Februar – experimenta Heilbronn & Bildungs- und Technologiezentrum Heilbronn (BTZ)
- Mannheim: 21. Juli – Bildungskademie der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald
- Stuttgart: 22. April – Bildungskademie der Handwerkskammer Stuttgart-Weilimdorf
- Ulm: 1. April – Bildungskademie der Handwerkskammer Ulm
- Freiburg: 5. Mai – Gewerbe Akademie Offenburg

Kontakt

Telefon: 0711 263709-0
E-Mail: info@handwerk-bw.de
www.handwerk-bw.de

Ansprechpartnerin für die Redaktion

Sabrina Kreuzer
Communication Managerin
Telefon: 0711 263709-105

Ansprechpartnerin zum Thema

Katharina Grämer
Referentin Bildungspolitik
Telefon: 0711 263709-154

Die Veranstaltungen richten sich an Lehrerinnen und Lehrer, Schulleitungen, Berufsorientierungsbeauftragte sowie Fachberaterinnen und Fachberater. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über mögliche Bestandteile eines schulischen BO-Curriculums, Informationen zum neuen Umsetzungskonzept Berufliche Orientierung sowie Hinweise auf außerschulische Partner und Unterstützungsangebote von Handwerkskammer, IHK und Arbeitsagentur.

„Ergebnisoffene Berufsorientierung ist keine Selbstverständlichkeit. Hier ist die Politik in der Verantwortung. Zu unseren Forderungen an die nächste Landesregierung gehört, dass Berufsorientierung noch stärker in der Lehrerausbildung verankert wird und Lehrkräfte regelmäßig Fortbildungen erhalten“, so Reichhold.

Interessierte Lehrkräfte können sich über das Portal LFB online anmelden oder direkt an die jeweilige Handwerkskammer wenden. Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner finden sich auf: <https://handwerks-power.de/ansprechpartner/>.

HANDWERK BW vertritt die Interessen von rund 140.000 Handwerksbetrieben mit rund 800.000 Beschäftigten und etwa 44.000 Auszubildenden. Als Dachverband der Handwerksorganisationen in Baden-Württemberg bündelt HANDWERK BW die Arbeit von Handwerkskammern, Fachverbänden und Kreishandwerkerschaften auf Landesebene und spricht mit einer Stimme gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Mehr unter www.handwerk-bw.de.

Kontakt

Telefon: 0711 263709-0
E-Mail: info@handwerk-bw.de
www.handwerk-bw.de

Ansprechpartnerin für die Redaktion

Sabrina Kreuzer
Communication Managerin
Telefon: 0711 263709-105

Ansprechpartnerin zum Thema

Katharina Grämer
Referentin Bildungspolitik
Telefon: 0711 263709-154